



Wachstum der Körnermaisbaufläche erwartet

Bonn (DMK) – Im Hinblick auf das bisherige Rekordjahr 2002 bei Ertrag und Erntemenge könnte die Körnermaisfläche nach Einschätzungen des Deutschen Maiskomitees (DMK) im Jahr 2003 weiter wachsen. Die Erwartung des DMK basiert zusätzlich auf den bereits vorliegenden Zahlen zur Wintergetreideaussaat 2002, die deutlich mehr Spielraum für Sommerungen lassen als in den Vorjahren, und den regional erheblichen Auswinterungen vor allem bei Wintergerste und Winterraps.

Nach den Auswinterungsschäden, die allein für die Wintergerste bundesweit auf rund 140.000 Hektar geschätzt werden, werde noch abzuwarten sein, was tatsächlich an Flächen umgebrochen werden muss. Entscheidend werde die Witterung in den nächsten Tagen sein, wobei Niederschläge weiterhin dringend erforderlich seien. Körnermais würde sich in den Regionen, wo die klimatischen Voraussetzungen gegeben sind, als ideale Alternativkultur anbieten, empfiehlt das DMK. Insbesondere auf großen Betrieben passe Körnermais gut in die Fruchtfolge, da sich die Arbeitsspitzen zur Ernte in den Herbst hinein entzerren ließen.

Nachdem die Silomaisfläche im Jahr 2002 noch um 1,2 % eingeschränkt wurde, geht das DMK für 2003 hingegen von einer Stabilisierung der Anbaufläche aus. Diese Erwartung stützt sich vor allem auf den weiter steigenden Konsum an Rindfleisch sowie den nach BSE nun abgeschlossenen Anpassungsprozess in den rinderhaltenden Betrieben.

Einzelheiten der regionalen Ernteergebnisse 2002 für Körnermais zeigt die folgende Tabelle.

(18 Zeilen á 90 Anschläge)



Maisernte 2002 Körnermais inkl. CCM (alles in t, endgültig, Stand April 2003, prozentuale Veränderung gegenüber 2001)			
Länder	2001	2002	+/- %
Baden-Württemberg	569.096	683.707	20,1
Bayern	866.778	1011.109	16,6
Brandenburg	79.221	108.651	37,1
Hessen	66.983	59.324	-11,4
Mecklenburg-Vorpommern	10.074	16.871	67,5
Niedersachsen	709.330	711.378	0,3
Nordrhein-Westfalen	883.685	806.353	8,8
Rheinland-Pfalz	53.954	63.723	18,1
Saarland	2.419	916	-62,1
Sachsen	110.447	118.633	-7,4
Sachsen-Anhalt	112.361	120.103	6,9
Schleswig-Holstein	3.916	-	-
Thüringen	36.246	33.245	8,3
Bundesgebiet*	3.504.514	3.738.448	6,7

Quelle: ZMP, DMK

* = Bundesgebiet inkl. Berlin, Bremen, Hamburg